

Q3  
2023

# QUARTALSMITTEILUNG

1. Januar bis 30. September 2023



SFC  
ENERGY

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>SFC ENERGY AG – KOMPAKT</b>	<b>3</b>
<b>ZWISCHENMITTEILUNG ZUR GESCHÄFTSLAGE ZUM 30. SEPTEMBER 2023</b>	<b>4</b>
<b>GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE</b>	<b>5</b>
Ertragslage	5
Vermögens- und Finanzlage	12
<b>PROGNOSE</b>	<b>16</b>
<b>ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN</b>	<b>18</b>
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	19
Konzern-Bilanz	20
Konzern-Kapitalflussrechnung	22
Konzern-Segmentberichterstattung	24
<b>NACHTRAGSBERICHT</b>	<b>25</b>
Finanzkalender 2023	26
Aktieninformationen	26

Die in der vorliegenden Quartalsmitteilung dargestellten Zahlen wurden kaufmännisch gerundet. Dies kann dazu führen, dass sich einzelne Werte nicht zu dargestellten Summen addieren lassen.

Die Finanzzahlen für die ersten neun Monate 2023 und 2022 sind ungeprüft und unterliegen keiner prüferischen Durchsicht.

# SFC ENERGY AG – KOMPAKT

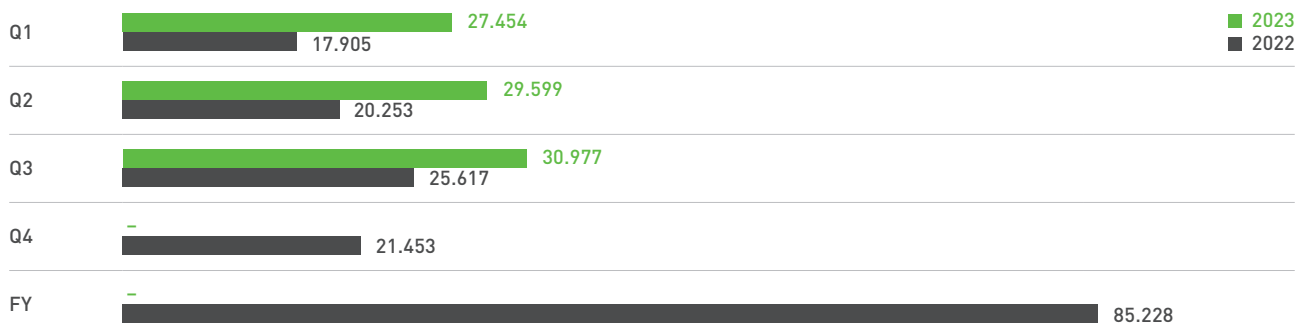
## KONZERN-KENNZAHLEN

in TEUR

	2023 01.01.-30.09.	2022 01.01.-30.09.	Veränderung	2023 01.07.-30.09.	2022 01.07.-30.09.	Veränderung
Umsatz	88.030	63.776	38,0%	30.977	25.617	20,9%
Bruttoergebnis vom Umsatz	33.321	23.368	42,6%	11.445	9.905	15,5%
Bruttomarge	37,9%	36,6%		36,9%	38,7%	
EBITDA	11.564	9.754	18,6%	4.776	6.694	-28,7%
EBITDA-Marge	13,1%	15,3%		15,4%	26,1%	
EBITDA bereinigt	11.931	7.366	62,0%	4.610	4.254	8,4%
EBITDA-Marge bereinigt	13,6%	11,5%		14,9%	16,6%	
EBIT	7.194	6.126	17,4%	3.371	5.468	-38,3%
EBIT-Marge	8,2%	9,6%		10,9%	21,3%	
EBIT bereinigt	7.561	3.737	102,3%	3.205	3.028	5,9%
EBIT-Marge bereinigt	8,6%	5,9%		10,3%	11,8%	
Konzernperiodenergebnis	6.495	5.254	23,6%	3.168	4.885	-35,2%
Ergebnis je Aktie, unverwässert	0,37	0,35	7,7%	0,18	0,32	-43,3%
Ergebnis je Aktie, verwässert	0,36	0,34	7,9%	0,18	0,32	-43,0%

## UMSATZERLÖSE NACH QUARTALEN

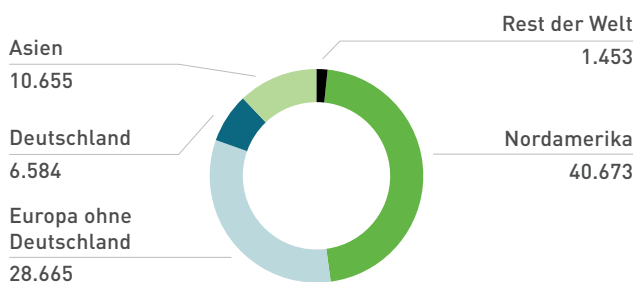
in TEUR



## UMSATZ NACH REGIONEN

in TEUR

01.01.-30.09.2023



## UMSATZ NACH SEGMENTEN

in TEUR

01.01.-30.09.2023



# ZWISCHENMITTEILUNG ZUR GESCHÄFTSLAGE ZUM 30. SEPTEMBER 2023

Brunnthal, 15. November 2023

Die SFC Energy AG (ISIN: DE0007568578), ein führender Anbieter von Brennstoffzellenlösungen für stationäre und mobile Anwendungen auf Basis der Wasserstoff (PEM)- sowie Direkt-Methanol (DMFC)-Technologie, gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q3 / 2023 für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. September 2023 Erläuterungen des Geschäftsverlaufs und wesentlicher Ereignisse bekannt.

Die SFC Energy AG („SFC AG“) bildet gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen eine international tätige Unternehmensgruppe („SFC“ oder „Konzern“) im Brennstoffzellen-Sektor. Der Konsolidierungskreis des Konzerns umfasst neben dem Mutterunternehmen SFC Energy AG (Deutschland) die Tochterunternehmen SFC Energy B.V. (Niederlande) („SFC B.V.“), deren Tochterunternehmen SFC Energy Power SRL (Rumänien) sowie SFC Energy Ltd. (Kanada) („SFC Ltd.“), die SFC Energy UK Ltd. (Großbritannien) („SFC UK Ltd.“), die SFC Energy India Pvt. Ltd. (Indien) („SFC Pvt. Ltd.“) und die SFC Clean Energy SRL (Rumänien). Der Konzern ist in verschiedenen Geschäftsfeldern aktiv, die sich in Segmente und Geschäftsbereiche untergliedern.

Die Segmentierung der Konzernaktivitäten folgt primär der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns nach Geschäftsfeldern. Diese orientieren sich an den Technologieplattformen bzw. dem angebotenen Produkt- und Dienstleistungsportfolio des Konzerns. Das Segment Clean Energy umfasst das Portfolio von Produkten, Systemen und Lösungen für die stationäre und mobile netzferne Energieversorgung auf Basis von Wasserstoff- und Direktmethanol-Brennstoffzellen. Die Brennstoffzellenlösungen finden Anwendung im industriellen, privaten und staatlichen (öffentliche Sicherheit) Sektor in unterschiedlichen Märkten, wie etwa den Märkten für Telekommunikationsausrüstung, Sicherheit und Überwachungstechnologie, Fernerkundungstechnologie (Remote Sensing), Verteidigungstechnologie, aber auch im Caravaning- und Marinemarkt. Das Segment Clean Power Management bündelt das gesamte Geschäft mit hochtechnologischen, standardisierten und semistandardisierten Power Management-Lösungen wie z. B. Spannungswandlern und Spulen, die zum Einsatz in Geräten für die Hightech Industrie kommen. Des Weiteren umfasst das Segment das Geschäft mit Frequenzwandlern für die Upstream Öl- und Gasindustrie, die zum Teil integriert und zum Teil vertrieben werden.

# GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE

## Ertragslage

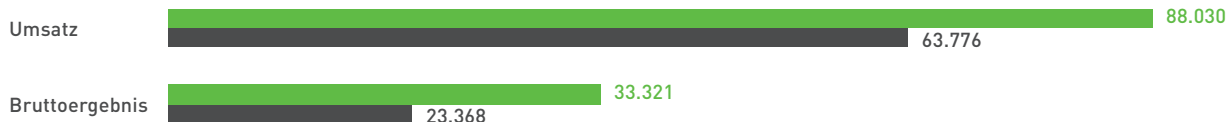
Im Vergleich zur Vorjahresperiode („Vorjahr“) realisierte der Konzern in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 („Berichtszeitraum“) ein besonders starkes Umsatzwachstum von 38,0% bzw. TEUR 24.254 und erzielte einen Umsatz von TEUR 88.030 (Vorjahr: TEUR 63.776). Diese positive Umsatzentwicklung ist sowohl auf das sehr starke organische Wachstum des Segmentumsatzes Clean Energy zurückzuführen, welcher im Vergleich zum Vorjahr um 34,1% gesteigert werden konnte, als auch auf ein außerordentlich starkes Umsatzwachstum von 46,8% im Segment Clean Power Management.

Das Segment Clean Energy, dessen Anteil am Konzernumsatz im Berichtszeitraum leicht auf 66,9% (Vorjahr: 68,9%) abgenommen hat, blieb das umsatzstärkere Segment. Dagegen hat der Umsatzanteil des Segments Clean Power Management am Konzernumsatz auf 33,1% (Vorjahr: 31,1%) zugelegt.

Im Berichtszeitraum führten sowohl das Gesamtumsatzwachstum als auch die gestiegenen Rohertragsmargen in beiden Segmenten zu einer signifikanten Zunahme des Konzernbruttoergebnisses um TEUR 9.953 bzw. 42,6% auf TEUR 33.321 (Vorjahr: TEUR 23.368). Die hieraus resultierende Bruttoergebnismarge des Konzerns (Bruttoergebnis vom Umsatz in Prozent der Umsatzerlöse) lag mit 37,9% (Vorjahr: 36,6%) moderat über Vorjahresniveau.

## UMSATZ UND BRUTTOERGEBNIS

in TEUR



■ 01.01.-30.09.2023

■ 01.01.-30.09.2022

## Umsatzentwicklung nach Segmenten

Die Umsatzsegmentierung für den Berichtszeitraum stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

## UMSATZ NACH SEGMENTEN

in TEUR

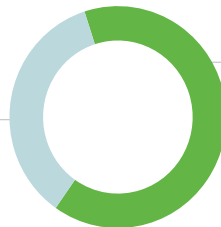
	2023		Veränderung	2022		Veränderung
	01.01.-30.09.	01.01.-30.09.		01.07.-30.09.	01.07.-30.09.	
Clean Energy	58.877	43.918	34,1%	20.287	17.270	17,5%
Clean Power Management	29.153	19.858	46,8%	10.690	8.347	28,1%
<b>Summe</b>	<b>88.030</b>	<b>63.776</b>	<b>38,0%</b>	<b>30.977</b>	<b>25.617</b>	<b>20,9%</b>

**UMSATZAUFTEILUNG NACH SEGMENTEN**

in %

01.01.- 31.03.2023

Clean Power Management  
33,1%



Clean Energy  
66,9%

**Umsatzentwicklung nach Regionen**

Die Umsatzentwicklung nach Regionen für den Berichtszeitraum stellt sich wie folgt dar:

**UMSATZ NACH REGIONEN**

in TEUR

	2023			2022		
	01.01.- 30.09.	01.01.- 30.09.	Veränderung	01.07.- 30.09.	01.07.- 30.09.	Veränderung
Nordamerika	40.673	27.647	47,1%	13.756	12.072	14,0%
Europa ohne Deutschland	28.665	24.779	15,7%	9.715	9.035	7,5%
Deutschland	6.584	5.356	22,9%	2.302	1.553	48,2%
Asien	10.655	5.908	80,4%	4.909	2.956	66,1%
Rest der Welt (RoW)	1.453	87	> 100,0%	296	1	> 100,0%
<b>Summe</b>	<b>88.030</b>	<b>63.776</b>	<b>38,0%</b>	<b>30.977</b>	<b>25.617</b>	<b>20,9%</b>

**UMSATZAUFTEILUNG NACH REGIONEN**

in %

01.01.- 30.09.2023

Asien  
12,1%

Deutschland  
7,5%

Europa ohne Deutschland  
32,6%



Rest der Welt  
1,7%

Nordamerika  
46,2%

Die regionale Umsatzverteilung hat sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt: Der Umsatzbeitrag der Region Nordamerika zum Konzernumsatz hat im Berichtszeitraum hauptsächlich getrieben von der gestiegenen Nachfrage nach Brennstoffzellenlösungen für industrielle Anwendungen merklich auf 46,2% (Vorjahr: 43,4%) zugenommen und verzeichnete mit einem Plus von TEUR 13.026 das höchste regionale Umsatzwachstum. Der relative Anteil der Region Europa (ohne Deutschland) am Konzernumsatz ist im Berichtszeitraum hingegen auf 32,6% (Vorjahr: 38,9%) merklich zurückgegangen, hat jedoch absolut um TEUR 3.887 zugenommen. Dahingegen hat sich der Umsatzanteil Asiens solide auf 12,1% (Vorjahr: 9,3%) erhöht.

Die Region Deutschland trug im Berichtszeitraum 7,5% (Vorjahr: 8,4%) zum Konzernumsatz bei und RoW generierte 1,7% (Vorjahr: 0,1%) des Konzernumsatzes.

### Überleitung EBITDA bereinigt und EBIT bereinigt

Um Verzerrungen durch Sondereffekte, die das operative Ergebnis des Berichtszeitraumes sowohl be- als auch entlasten, in der Darstellung finanzieller Leistungsindikatoren zu neutralisieren und eine Vergleichbarkeit dieser Leistungsindikatoren zwischen den Perioden abzubilden, werden das bereinigte EBITDA und das bereinigte EBIT ausgewiesen. Hierbei werden die in den jeweiligen Funktionskosten und in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthaltenen Auswirkungen der nachstehend aufgeführten Sondereffekte im Berichtszeitraum im Rahmen einer Überleitung zum bereinigten EBITDA und bereinigten EBIT eliminiert.

Im Berichtszeitraum enthalten die Sondereffekte Aufwendungen für die Erhöhung der Rückstellungen und der Kapitalrücklage für Verpflichtungen aus den langfristigen variablen aktienkursbasierten Vergütungsprogrammen („LTI-Programme“) sowie mit Transaktionsbemühungen verbundene Aufwendungen.

Bei diesen Programmen handelt es sich um Stock Appreciation Rights („SARs“) und Aktienoptionsprogramme („AOP“) für den Vorstand sowie für Mitarbeiter (Führungskräfte) der Konzerngesellschaften. Die Aufwendungen hierfür betragen im Berichtszeitraum TEUR 326 (Vorjahr: TEUR 360) („Sonderaufwendungen“). Im Berichtszeitraum wurden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für die LTI-Programme in Höhe von TEUR 397 (Vorjahr: TEUR 2.768) („Sondererträge“) erfasst. Diese Erträge wurden u.a. durch die erfolgswirksame Auflösung von bereits gebildeten Rückstellungen für die SARs bedingt, die höher waren als die Auszahlung für die im aktuellen Berichtszeitraum in bar zugeflossenen Beträge.

Mit Transaktionsbemühungen verbundene Aufwendungen sind in Höhe von TEUR 437 (Vorjahr: TEUR 19) in den Sondereffekten enthalten („Sonderaufwendungen“).

In Summe sind die Sondereffekte als Nettoaufwand in Höhe von TEUR 367 (Vorjahr: Nettoertrag TEUR 2.389) für den Berichtszeitraum im EBIT und im EBITDA enthalten.

Die Aufwendungen für die LTI-Programme der amtierenden Vorstandsmitglieder sind sowohl in den Vertriebskosten als auch in den allgemeinen Verwaltungskosten enthalten. Die Aufwendungen für die LTI-Programme der Mitarbeiter (Führungskräfte) sind in den Vertriebskosten und in den Forschungs- und Entwicklungskosten enthalten. Die mit Transaktionsbemühungen verbundenen Aufwendungen sind in den allgemeinen Verwaltungskosten enthalten. Die Erträge aus den Auflösungen der SARs-Rückstellungen sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst.



Die Überleitung auf das bereinigte EBITDA und das bereinigte EBIT (=bereinigtes Betriebsergebnis) und die Verteilung der Sondereffekte auf die Posten der Gewinn und Verlustrechnung stellen sich dementsprechend wie folgt dar:

SONDEREFFEKTE	in TEUR	
	2023 01.01.–30.09.	2022 01.01.–30.09.
Aufwendungen für die LTI-Programme	-326	-360
Erträge aus den SARs	397	2.768
Aufwand für Transaktionsbemühungen	-437	-19
<b>Summe Nettoertrag / Nettoaufwand</b>	<b>-367</b>	<b>2.389</b>
davon enthalten als Aufwand in Vertriebskosten	-153	-175
davon enthalten als Aufwand in Forschungs- und Entwicklungskosten	0	0
davon enthalten als Aufwand in den allgemeinen Verwaltungskosten	-610	-205
davon enthaltener Ertrag in sonstigen betrieblichen Erträgen	397	2.768

### Bruttoergebnis vom Umsatz

Ebenso wie der Konzernumsatz nahm das Bruttoergebnis vom Umsatz um 42,6% auf TEUR 33.321 (Vorjahr: TEUR 23.368) im Vergleich zur Vorjahresperiode besonders stark zu und erhöhte sich damit um TEUR 9.953. Zu dieser deutlichen Zunahme haben im Wesentlichen das vorstehend aufgeführte ausgesprochen starke organische Umsatzwachstum einhergehend mit einer Margenexpansion, auch aufgrund der Wirksamkeit der verbesserten Preisgestaltung und eines attraktiveren Produktmixes, beigetragen.

Die aus der Umsatzentwicklung resultierende Bruttoergebnismarge des Konzerns (Bruttoergebnis vom Umsatz in Prozent der Umsatzerlöse) lag im Berichtszeitraum mit 37,9% (Vorjahr: 36,6%) leicht über dem Niveau der Vorjahresperiode und ebenfalls leicht über der Bruttoergebnismarge des Geschäftsjahres 2022 (36,8%). Während im umsatz- und margenstärkeren Segment Clean Energy die Bruttoergebnismarge mit 44,1% (Vorjahr: 42,1%) merklich über dem Niveau des Vorjahresquartals und über dem Niveau des Geschäftsjahres 2022 (42,6%) lag, verzeichnete das Segment Clean Power Management mit einer Bruttoergebnismarge von 25,2% (Vorjahr: 24,5%) eine moderate Margenausweitung.

### Vertriebskosten

Die Vertriebskosten nahmen im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr um 19,6% auf TEUR 11.685 (Vorjahr: TEUR 9.769) zu. Ebenso stiegen die um die vorstehend beschriebenen Sondereffekte bereinigten Vertriebskosten im Berichtszeitraum um 20,2% auf TEUR 11.532 (Vorjahr: TEUR 9.594) an. Sowohl gestiegene Personalkosten als auch höhere Werbe- und Reisekosten, u.a. bedingt durch das Umsatzwachstum, waren hierfür im Wesentlichen ursächlich.

Konzernweit lagen die bereinigten Vertriebskosten im Verhältnis zum Umsatz aufgrund des Umsatzwachstums allerdings mit 13,1% (Vorjahr: 15,0%) merklich unter dem Niveau des Vorjahres.



### Forschungs- und Entwicklungskosten

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Kosten für Forschung und Entwicklung erhöhten sich im Berichtszeitraum deutlich um 14,8% auf TEUR 4.161 (Vorjahr: TEUR 3.624).

Bereinigt um die vorstehend aufgeführten Sondereffekte und einschließlich der im Berichtszeitraum aktivierten Entwicklungsaufwendungen und erhaltenen Zuschüsse in Höhe von zusammen TEUR 2.370 (Vorjahr: TEUR 1.907) belief sich der gesamte Forschungs- und Entwicklungsaufwand des Konzerns auf TEUR 6.530 (Vorjahr: TEUR 5.531) und lag damit 18,1% über dem Vorjahreswert. Der höhere Gesamtaufwand im Berichtszeitraum resultierte im Wesentlichen aus deutlich gestiegenen Personalaufwendungen und höheren Kosten für die in der Entwicklungsabteilung verwendeten Materialien sowie deutlich höheren Abschreibungen.

Die gesamte Entwicklungsquote des Konzerns (Forschungs- und Entwicklungskosten bereinigt um die Sondereffekte und einschließlich der aktivierten Entwicklungskosten sowie Zuschüsse in Prozent der Umsatzerlöse) nahm aufgrund des Umsatzwachstums trotz insgesamt höherer Aufwendungen leicht auf 7,4% (Vorjahr: 8,7%) ab.

In der Berichtsperiode wurden Wertminderungsaufwendungen auf aktivierte Entwicklungsaufwendungen in Höhe von TEUR 614 (Vorjahr: TEUR 0) in den Forschungs- und Entwicklungskosten der SFC Energy AG erfasst. Diese resultieren aus der geplanten vorzeitigen Abkündigung eines Zubehörproduktes.

### Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten lagen im Berichtszeitraum mit TEUR 11.335 (Vorjahr: TEUR 7.538) signifikant über denen der Vorjahresperiode. Nach Bereinigung um die vorstehend beschriebenen Sondereffekte in Höhe von TEUR 610 (Vorjahr: TEUR 205) stieg der allgemeine Verwaltungsaufwand im Vergleich zur Vorjahresperiode um 46,3% auf TEUR 10.725 (Vorjahr: TEUR 7.333) an. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Personalaufwendungen in beiden Segmenten, höhere Personalbeschaffungskosten sowie höhere IT-Aufwendungen zurückzuführen.

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge nahmen im Berichtszeitraum im Vergleich zur Vorjahresperiode in etwa auf die Hälfte ab und betrugen TEUR 2.096 (Vorjahr: TEUR 4.042). Wesentlich hierfür sind die in den vorstehend beschriebenen Sondereffekten aufgeführten Erträge aus der erfolgswirksamen Auflösung von SARs Rückstellungen, die mit TEUR 397 (Vorjahr: TEUR 2.768) signifikant geringer ausfielen als in der Vorjahresperiode. Im übrigen beinhaltet der Posten Erträge aus Kursdifferenzen in Höhe von TEUR 1.071 (Vorjahr: TEUR 1.189).

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 1.043 (Vorjahr: TEUR 353) und resultieren aus Aufwendungen aus Währungskursdifferenzen.

### Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) des Konzerns nahm im Berichtszeitraum besonders stark auf TEUR 11.564 (Vorjahr: TEUR 9.754) zu, woraus eine EBITDA-Marge (EBITDA in Relation zum Umsatz) von 13,1% (Vorjahr: 15,3%) resultierte.

Der bedeutsame finanzielle Leistungsindikator zur Steuerung des operativen Geschäfts, das um die Sondereffekte bereinigte EBITDA (EBITDA bereinigt), belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 11.931 (Vorjahr: TEUR 7.366) und hat mit TEUR 4.566 gegenüber dem Vorjahreswert, angetrieben von der guten operativen Leistung, besonders signifikant zugenommen. Die bereinigte EBITDA-Marge verzeichnete einen Anstieg um 2,0 Prozentpunkte und lag mit 13,6% (Vorjahr: 11,5%) merklich über dem Vorjahresniveau.

Im Wesentlichen bedingten das starke Umsatzwachstum mit relativ geringer gestiegenen Funktionskosten in Verbindung mit der merklich verbesserten Bruttoergebnismarge die Zunahme des bereinigten EBITDA.

### Betriebsergebnis (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Konzerns nahm im Berichtszeitraum trotz des im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 742 gestiegenen Aufwands für Abschreibungen erheblich auf TEUR 7.194 (Vorjahr: TEUR 6.126) zu. Die EBIT-Marge (EBIT in Relation zum Umsatz) reduzierte sich jedoch auf 8,2% (Vorjahr: 9,6%).

Das um die Sondereffekte bereinigte EBIT (EBIT bereinigt) belief sich auf TEUR 7.561 (Vorjahr: TEUR 3.737) und fiel im Gegensatz zum unbereinigten EBIT damit um TEUR 3.823 signifikant höher als im Vorjahr aus. Daraus resultierte eine deutlich gesteigerte bereinigte EBIT-Marge von 8,6% (Vorjahr: 5,9%).

### Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnlichen Erträge beliefen sich aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus und des durchschnittlich höheren Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im Berichtszeitraum auf TEUR 541 (Vorjahr: TEUR 0).

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen betrugen TEUR 519 (Vorjahr: TEUR 304).

### Konzernperiodenergebnis

Der Berichtszeitraum wurde mit einem deutlich positiven Konzernperiodenergebnis von TEUR 6.495 (Vorjahr: TEUR 5.254) abgeschlossen.

### Ergebnis je Aktie

Der Gewinn je Aktie gemäß IFRS unverwässert und verwässert belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 0,37 beziehungsweise EUR 0,36 (Vorjahr: EUR 0,35 bzw. EUR 0,34).

### Auftragseingang und Auftragsbestand

Die Auftragseingänge betrugen im Berichtszeitraum TEUR 89.678. Entsprechend erhöhte sich der Auftragsbestand des Konzerns stichtagsbezogen zum 30. September 2023 auf TEUR 75.345 (31. Dezember 2022: TEUR 74.176). Davon entfielen auf die SFC AG TEUR 17.748 (31. Dezember 2022: TEUR 19.522), auf SFC B.V., TEUR 29.491 (31. Dezember 2022: TEUR 34.937) und auf SFC Ltd. TEUR 28.106 (31. Dezember 2022: TEUR 19.717).

### Clean Energy

Das Segment erwirtschaftete im Berichtszeitraum Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 58.877 (Vorjahr: TEUR 43.918) und erzielte damit im Vergleich zur Vorjahresperiode eine deutliche Steigerung um TEUR 14.959 beziehungsweise 34,1%.

Das Umsatzwachstum des Segmentes wurde vor allem von der anhaltend hohen Nachfrage nach Brennstoffzellenlösungen für industrielle Anwendungen, die ca. 63% des Segmentumsatzes ausmachen, und einer gestiegenen Nachfrage aus dem staatlichen Sektor (öffentliche Sicherheit) getragen. Der Umsatz mit Industriekunden des Segments ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um ca. 26% gestiegen. Hingegen hat der Umsatz mit Kunden aus dem Bereich für private Anwendungen stark abgenommen.

Die Bruttomarge des Segments lag mit 44,1% (Vorjahr: 42,1%) im Berichtszeitraum sowohl aufgrund eines attraktiveren Produktmix als auch aufgrund der Wirksamkeit der verbesserten Preisgestaltung leicht über dem Niveau der Vorjahresperiode. Das Bruttoergebnis vom Umsatz wurde im Berichtszeitraum entsprechend mit dem signifikant gestiegenen Umsatz und der verbesserten Bruttomarge um TEUR 7.462 auf TEUR 25.967 (Vorjahr: TEUR 18.505) gesteigert.

Die um die oben aufgeführten Sondereffekte in Höhe von TEUR -153 (Vorjahr: TEUR -175) bereinigten Vertriebskosten lagen mit TEUR 9.920 (Vorjahr: TEUR 8.188) um 21,1% und somit erheblich über dem Vorjahresniveau. Im Wesentlichen ist der Anstieg auf höhere Personalaufwendungen und Werbe- und Reisekosten zurückzuführen.

Die um die vorstehend aufgeführten Sonderaufwendungen in Höhe von TEUR 610 (Vorjahr: TEUR 205) bereinigten allgemeinen Verwaltungskosten des Segments nahmen im Berichtszeitraum deutlich um 53,8% auf TEUR 7.769 (Vorjahr: TEUR 5.050) zu und lagen damit signifikant über dem Niveau des Vorjahres. Im Wesentlichen ist der Anstieg auf höhere Personalaufwendungen, Beratungskosten und IT-Kosten zurückzuführen.

Aufgrund des deutlich gestiegenen Bruttoergebnisses verbesserte sich das um die Sondereffekte bereinigte EBITDA im Berichtszeitraum ebenfalls deutlich auf TEUR 9.634 (Vorjahr: TEUR 6.983), was in einer moderat gestiegenen bereinigten EBITDA-Marge des Segments von 16,4% (Vorjahr: 15,9%) resultierte.

## Clean Power Management

Im Vergleich zum Vorjahreswert verzeichnete das Segment Clean Power Management ein ausgesprochen starkes Umsatzwachstum von 46,8% auf TEUR 29.153 (Vorjahr: TEUR 19.858). Der Segmentumsatz war im Vorjahr besonders von einem herausfordernden Beschaffungsumfeld und Lieferengpässen, die erst im zweiten Halbjahr 2022 allmählich nachließen, geprägt. Das Auflösen der Lieferengpässe hat sich im Berichtszeitraum weiter fortgesetzt und unter anderem auf Grundlage dieses Trends konnte der Segmentumsatz in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 deutlich gesteigert werden.

Ebenfalls konnte das Bruttoergebnis des Segments Clean Power Management sogar leicht überproportional zum Umsatz, auf TEUR 7.355 (Vorjahr: TEUR 4.863) gesteigert werden. Die im Vergleich zur Vorjahresperiode leicht höhere Bruttomarge des Segments von 25,2% (Vorjahr: 24,5%) war sowohl auf den Produktmix als auch eine gute Preisdurchsetzung zurückzuführen.

Die Vertriebskosten des Segments, in denen keine Sondereffekte enthalten sind, lagen mit TEUR 1.612 (Vorjahr: TEUR 1.406) deutlich über dem Vorjahresniveau. Gründe hierfür waren insbesondere höhere Personalkosten und gestiegene Werbe- und Reisekosten.

Die allgemeinen Verwaltungskosten des Segments beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 2.956 (Vorjahr: TEUR 2.283) und lagen im Wesentlichen aufgrund höherer Personalaufwendungen mit TEUR 673 ebenfalls deutlich über dem Wert der Vorjahresperiode.

Das EBITDA des Segments enthält ebenfalls keine Sondereffekte. Im Wesentlichen aufgrund der gestiegenen Bruttoergebnismarge in Verbindung mit dem signifikant höheren Umsatz verbesserte sich das EBITDA des Segments im Berichtszeitraum deutlich auf TEUR 2.297 (Vorjahr: TEUR 383). Die EBITDA-Marge des Segments erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum ebenfalls deutlich auf 7,9% (Vorjahr: 1,9%).

## Vermögens- und Finanzlage

### Kapitalstruktur

Das Eigenkapital nahm im Berichtszeitraum um TEUR 6.949 zu und belief sich zum 30. September 2023 auf TEUR 110.386 (31. Dezember 2022: TEUR 103.437).

Zum Anstieg des Eigenkapitals trug im Wesentlichen das unterjährig erwirtschaftete Konzernperiodenergebnis in Höhe von TEUR 6.495 (Vorjahr: TEUR 5.254) bei.

### Zahlungsmittel

Die frei verfügbaren Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betragen zum Stichtag TEUR 56.766 (31. Dezember 2022: TEUR 64.803). Die Nettoveränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten betrug TEUR -8.021 (Vorjahr: TEUR 39.519).

Insgesamt nahmen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Berichtszeitraum gegenüber dem Geschäftsjahresende 2022 um TEUR 143 auf TEUR 3.912 (31. Dezember 2022: TEUR 4.055) ab.

Die Nettofinanzposition (frei verfügbare Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) verringerte sich im Berichtszeitraum um TEUR 7.894 auf TEUR 52.854 (31. Dezember 2022: TEUR 60.748).

## Cashflow und Investitionen

CASHFLOW	in TEUR	
	01.01.–30.09.2023	01.01.–30.09.2022
Operativer Cashflow vor Working-Capital Veränderungen	12.164	7.451
Cashflow aus		
betrieblicher Tätigkeit	-1.644	-8.214
Investitionstätigkeit	-4.401	-2.819
Finanzierungstätigkeit	-1.976	50.551

### Operativer Cashflow und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit

Der Operative Cashflow vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens und Ertragsteuern (Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen) lag im Berichtszeitraum bei TEUR 12.164 (Vorjahr: TEUR 7.451) und somit signifikant über dem Vorjahresniveau.

Nach Berücksichtigung der Veränderung des Nettoumlaufvermögens, welches im Berichtszeitraum um TEUR 12.761 (Vorjahr: TEUR 15.436) liquiditätswirksam zugenommen hat, sowie Ertragsteuerzahlungen ergab sich ein negativer Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von TEUR -1.644 (Vorjahr: TEUR -8.214).

Hinsichtlich der wesentlichen Veränderungen des Nettoumlaufvermögens erhöhten sich im Berichtszeitraum die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen liquiditätswirksam um TEUR 10.767 sowie die Vorräte liquiditätswirksam um TEUR 2.379. Der vorstehend aufgeführten Erhöhung wirkte die liquiditätswirksame Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im gleichen Zeitraum mit TEUR 3.080 entgegen. Auch die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten nahmen im gleichen Zeitraum um TEUR 422 zu. Zusammen mit den weiteren Posten des Nettoumlaufvermögens resultierte daraus eine Zunahme des Nettoumlaufvermögens und somit ein Liquiditätsabfluss in Höhe von TEUR 12.761 (Vorjahr: TEUR 15.436) im Berichtszeitraum.

### Cashflow aus Investitionstätigkeit und Investitionen

Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit summierten sich im Berichtszeitraum auf TEUR -4.401 (Vorjahr: TEUR -2.819). Die darin enthaltenen Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten in Höhe von TEUR 1.237 (Vorjahr: TEUR 191) sowie Investitionen in Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von TEUR 1.465 (Vorjahr: TEUR 1.032) sind die wesentlichen Gründe für die Zunahme. Die Investitionen in Forschung und Entwicklung (aktivierte Entwicklungsaufwendungen) betragen TEUR 2.082 (Vorjahr: TEUR 1.596).

Die Investitionen wurden aus Eigenmitteln bzw. im Rahmen der bestehenden Kreditvereinbarungen vorgenommen.

### Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Der im Vergleich zur Vorjahresperiode ausgesprochen geringe (negative) Cashflow aus Finanzierungstätigkeit im Berichtszeitraum in Höhe von TEUR -1.976 (Vorjahr: TEUR 50.551) lag im Wesentlichen aufgrund des Mittelzuflusses in Q3 2022 aus der durchgeführten Kapitalerhöhung auf dem relativ niedrigen Niveau.

### Vermögenslage

Die Bilanzsumme belief sich am 30. September 2023 auf TEUR 157.692 (31. Dezember 2022: TEUR 147.171) und stieg damit im Berichtszeitraum um 7,1% beziehungsweise TEUR 10.521, wobei für die Erhöhung im Zusammenhang mit den bilanziellen Auswirkungen aus dem erfolgreichen Geschäftsverlauf auch das Konzernperiodenergebnis in Höhe von TEUR 6.495 (Vorjahr: TEUR 5.254) ursächlich war.

Auf der Aktivseite erhöhten sich vor allem die kurzfristigen Vermögenswerte um TEUR 7.584, auf der Passivseite stiegen vorwiegend die kurzfristigen Schulden um TEUR 4.525 an. Die langfristigen Schulden nahmen leicht um TEUR 953 ab. Die Eigenkapitalquote blieb mit 70,0% (31. Dezember 2022: 70,3%) konstant.

Auf Seiten der kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich insbesondere die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, hauptsächlich aufgrund des erfreulichen Umsatzwachstums, deutlich um 62,1% auf TEUR 29.356 (31. Dezember 2022: TEUR 18.110).

Die Vorräte hingegen nahmen nur leicht um 5,4% auf TEUR 26.278 (31. Dezember 2022: TEUR 24.921) zu.

Die immateriellen Vermögenswerte erhöhten sich zum 30. September 2023 auf TEUR 19.723 (31. Dezember 2022: TEUR 18.576). Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb von Technologien von Johnson Matthey zur Produktion von Membrane Electrode Assemblies (MEAs) für Direktmethanol-Brennstoffzellen.

Die Sachanlagen erhöhten sich leicht auf TEUR 14.486 (31. Dezember 2022: TEUR 13.396). Die Investitionen in Sachanlagen ohne Investitionen in Nutzungsrechte im Zusammenhang mit der Anwendung des IFRS 16 beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 1.465 (Vorjahr: TEUR 1.032).

Der merkliche Anstieg der kurzfristigen Schulden um TEUR 4.525 im Berichtszeitraum auf TEUR 31.116 (31. Dezember 2022: TEUR 26.591), resultierte im Wesentlichen aus der starken Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung um TEUR 3.128 auf TEUR 12.174 (31. Dezember 2022: TEUR 9.046).

Ursächlich für den moderaten Rückgang der langfristigen Schulden im Berichtszeitraum auf TEUR 16.189 (31. Dezember 2022: TEUR 17.142) war die Abnahme der in den langfristigen Verbindlichkeiten enthaltenen Verbindlichkeiten aus den LTI-Programmen, die zum Stichtag TEUR 2.490 (31. Dezember 2022: TEUR 4.047) betragen.

Die Finanzverbindlichkeiten nahmen im Berichtszeitraum um TEUR 143 auf TEUR 3.912 (31. Dezember 2022: TEUR 4.055) ab und sind ausschließlich von kurzfristiger Natur. Es handelt sich hierbei um die Betriebsmittellinien der SFC Energy B.V., der SFC Power SRL und der SFC Energy Ltd.

Die Zusammensetzung sowie die Entwicklung der Nettofinanzverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

<b>NETTOFINANZVERBINDLICHKEITEN</b>		in TEUR	
	30.09.2023	31.12.2022	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.912	4.055	-143
davon SFC Energy AG	0	0	0
davon SFC Energy B. V.	3.595	3.306	290
davon SFC Energy Ltd.	316	749	-433
<b>Abzüglich</b>			
Frei verfügbare liquide Mittel <sup>a)</sup>	56.766	64.803	-8.037
<b>Nettoliquidität</b>	<b>52.854</b>	<b>60.748</b>	<b>-7.894</b>

a) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit Verfügungsbeschränkung

Insgesamt belief sich der Anteil der Schulden am Gesamtkapital auf 30,0% (31. Dezember 2022: 29,7%).

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich im Berichtszeitraum auf TEUR 110.386 (31. Dezember 2022: TEUR 103.437). Die Eigenkapitalquote blieb mit 70,0% (31. Dezember 2022: 70,3%) konstant. Hinsichtlich der Entwicklung des Eigenkapitals wird auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung in den ergänzenden Finanzinformationen verwiesen.

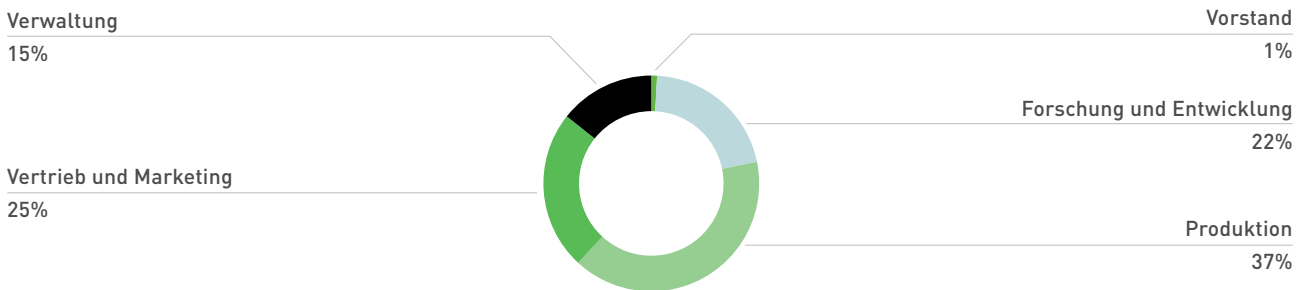
## Mitarbeiter

Die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter zum 30. September 2023 stellt sich wie folgt dar:

<b>DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL DER MITARBEITER</b>			
	30.09.2023	31.12.2022	Veränderung
Vorstand	3	3	0
Forschung und Entwicklung	83	68	15
Produktion, Logistik, Qualitätsmanagement	143	137	6
Vertrieb und Marketing	95	88	7
Verwaltung	57	58	-1
<b>Festangestellte Mitarbeiter</b>	<b>381</b>	<b>354</b>	<b>27</b>



**MITARBEITER NACH FUNKTIONSBEREICHEN**



Zum 30. September 2023 beschäftigte der Konzern weltweit 381 (31. Dezember 2022: 354) festangestellte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

**PROGNOSE**

Die Konzernprognose für das Geschäftsjahr 2023 wurde erstmals am 14. Februar 2023 veröffentlicht und am 22. August 2023 konkretisiert. Angesichts des anhaltend dynamischen Wachstumstempos und der erfreulichen Profitabilität, die auch im dritten Quartal 2023 bestätigt werden konnte, erfolgt nun im Rahmen dieser Quartalsmitteilung eine erneute Anpassung bzw. Konkretisierung der Prognose im oberen Bereich.

Die anhaltend gute Nachfrage nach den Produkten und Lösungen von SFC, die unseres Erachtens auch auf positive Entwicklungen in der Energiewende in mehreren Regionen zurückzuführen ist, wirken sich weiterhin überwiegend positiv auf die finanzielle Leistung von SFC aus. Die Relevanz der SFC-Produkt-Plattformen gewinnt im aktuellen Marktumfeld kontinuierlich an Bedeutung.

SFC arbeitet weiterhin konsequent an effizienten Kostenstrukturen, um u. a die eigene Wettbewerbsfähigkeit in allen Regionen zu verbessern. Insbesondere die regionale Expansion bedingt jedoch zunächst Aufwendungen, welche die operative Ergebnisentwicklung im vierten Quartal belasten könnten. Neben einer möglichen rückläufigen Absatzmenge, die gleichzeitig zu einer geringeren Fertigungsgemeinkostenverdünnung führen würde, würde insbesondere auch ein deutlich schwächerer Euro das operative Ergebnis belasten.

Aufgrund der vorstehend zusammengefassten wirtschaftlichen Unwägbarkeiten unterliegen unsere Prognosen (auch der nachfolgenden Schlüsselindikatoren) einer gewissen Unsicherheit. Wir beobachten die weiteren Entwicklungen sehr genau und passen unsere Erwartungen, falls notwendig, entsprechend an.

## Umsatzerlöse

Angesichts des positiven Geschäftsverlaufs in den ersten neun Monaten 2023 und der erwarteten Auslieferungen bzw. des aktuellen Auftragsbestandes für das vierte Quartal 2023 rechnen wir nunmehr damit, unsere bisherige Umsatzprognose für das laufende Geschäftsjahr 2023 zu übertreffen. Wir heben daher die Bandbreite für die erwarteten Umsatzerlöse auf etwa TEUR 115.000 bis TEUR 117.000 (Bisher: TEUR 107.000 bis TEUR 111.000) an.

## EBITDA bereinigt

Das bereinigte EBITDA ist einer unserer bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren zur Steuerung des operativen Geschäftes. Unter Berücksichtigung der positiven Umsatzentwicklung, der in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres erzielten Ergebnisse sowie der vorstehend beschriebenen Entwicklungen konkretisieren wir unsere Prognose für das EBITDA bereinigt auf den oberen Bereich der bisherigen Prognose und verengen die Bandbreite auf etwa TEUR 13.000 bis TEUR 14.100 (Bisher: TEUR 10.500 bis TEUR 14.100).

## EBIT bereinigt

Entsprechend den in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres erzielten Ergebnissen sowie den oben beschriebenen Erwartungen konkretisieren wir zudem die Prognose für das EBIT bereinigt und verengen die Bandbreite auf etwa TEUR 7.500 bis TEUR 8.600 und damit den oberen Bereich der bisherigen Prognose (Bisher: TEUR 5.000 bis TEUR 8.600).

# ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2023 (UNGEPRÜFT)		in EUR	
	2023 01.01.-30.09.	2022 01.01.-30.09.	
Umsatzerlöse	88.029.703	63.776.005	
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-54.708.332	-40.407.988	
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>33.321.371</b>	<b>23.368.017</b>	
Vertriebskosten	-11.685.368	-9.768.776	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-4.160.693	-3.624.238	
Allgemeine Verwaltungskosten	-11.335.179	-7.537.768	
Sonstige betriebliche Erträge	2.096.085	4.041.507	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.042.695	-353.131	
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>7.193.521</b>	<b>6.125.611</b>	
Zinsen und ähnliche Erträge	540.630	4	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-519.290	-303.632	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>7.214.861</b>	<b>5.821.983</b>	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-719.689	-567.701	
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>6.495.171</b>	<b>5.254.282</b>	
den Eigentümern der SFC Energy AG zuzuordnen	6.501.170	5.254.282	
den Nicht beherrschenden Anteilen zuzuordnen	-5.999	0	
<b>Ergebnis je Aktie</b>			
unverwässert	0,37	0,35	
verwässert	0,36	0,34	

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2023 (UNGEPRÜFT)		in EUR
	2023 01.01.-30.09.	2022 01.01.-30.09.
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>6.495.171</b>	<b>5.254.282</b>
Unterschiede aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	161.071	616.152
<b>Im Eigenkapital direkt erfasste Wertänderungen (Summe sonstiges Ergebnis)</b>	<b>161.071</b>	<b>616.152</b>
<b>Konzerngesamtergebnis der Periode</b>	<b>6.656.242</b>	<b>5.870.434</b>
den Eigentümer der SFC Energy AG zuzuordnen	6.664.247	5.870.434
den Nicht beherrschenden Anteilen zuzuordnen	-8.005	0

Es ergeben sich keine latenten Steuereffekte auf die im Eigenkapital direkt erfassten Wertänderungen.

## Konzern-Bilanz

AKTIVA ZUM 30. SEPTEMBER 2023 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	30.09.2023	31.12.2022
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>120.729.672</b>	<b>113.145.754</b>
Vorräte	26.277.843	24.921.204
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.355.733	18.110.324
Vermögenswerte aus Verträgen mit Kunden	2.193.348	1.265.883
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	5.851.128	3.660.591
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	56.766.001	64.802.825
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit Verfügungsbeschränkung	285.620	384.927
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>36.961.916</b>	<b>34.025.247</b>
Immaterielle Vermögenswerte	19.722.991	18.576.279
Sachanlagen	14.485.742	13.396.044
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	618.998	0
Aktive latente Steuern	2.134.185	2.052.924
<b>Aktiva</b>	<b>157.691.588</b>	<b>147.171.001</b>

## Konzern-Bilanz

PASSIVA ZUM 30. SEPTEMBER 2023 (UNGEPRÜFT)		in EUR
	30.09.2023	31.12.2022
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>31.116.458</b>	<b>26.591.389</b>
Steuerrückstellungen	256.786	568.439
Sonstige Rückstellungen	1.724.623	1.495.468
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.911.854	4.054.845
Verbindlichkeiten aus Anzahlungen	305.072	498.154
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.173.544	9.045.990
Leasingverbindlichkeiten	1.998.431	2.009.259
Verbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	1.536.451	601.841
Sonstige Verbindlichkeiten und PRAP	9.209.699	8.317.393
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>16.189.301</b>	<b>17.142.494</b>
Sonstige Rückstellungen	2.104.579	1.882.784
Leasingverbindlichkeiten	8.812.406	8.551.813
Sonstige Verbindlichkeiten	3.152.160	4.644.125
Passive latente Steuern	2.120.156	2.063.772
<b>Eigenkapital</b>	<b>110.385.829</b>	<b>103.437.118</b>
Nicht beherrschende Anteile	-4.336	0
Auf die Eigentümer der SFC Energy AG entfallendes Eigenkapital	110.390.165	103.437.118
Gezeichnetes Kapital	17.363.691	17.363.691
Kapitalrücklage	168.551.075	168.262.275
Sonstige ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderung	-585.027	-748.104
Ergebnisvortrag	-81.440.744	-83.460.869
Konzernperiodenergebnis	6.501.170	2.020.125
<b>Passiva</b>	<b>157.691.588</b>	<b>147.171.001</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2023 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	2023 01.01.-30.09.	2022 01.01.-30.09.
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>7.214.861</b>	<b>5.821.983</b>
+ Zinsergebnis	-21.340	303.628
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4.370.791	3.628.337
+/- Erträge/Aufwendungen aus LTI-Programmen	-70.278	-2.407.633
+ Änderung von Wertberichtigungen	702.610	104.766
+/- Verluste/Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	-1.589	50.919
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-30.595	-51.211
<b>Operativer Cashflow vor Working-Capital-Veränderungen</b>	<b>12.164.459</b>	<b>7.450.789</b>
+/- Zu-/Abnahme der Rückstellungen	436.342	-223.411
-/+ Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-10.767.460	-3.154.332
-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte	-2.378.991	-10.786.345
-/+ Zu-/Abnahme sonstiger Forderungen und Vermögenswerte	-3.553.378	-3.461.724
+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.080.026	2.681.939
+/- Zu-/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	422.123	-491.744
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern</b>	<b>-596.879</b>	<b>-7.984.828</b>
+/- Ertragsteuererstattungen/-zahlungen	-1.047.244	-228.769
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1.644.124</b>	<b>-8.213.597</b>



## Konzern-Kapitalflussrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2023 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	2023 01.01.-30.09.	2022 01.01.-30.09.
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte aus Entwicklungsprojekten	-2.082.389	-1.595.882
+ Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte	-1.237.449	-190.585
+ Investitionen in Sachanlagen und Nutzungsrechte	-1.637.184	-1.032.200
Erhaltene Zinsen und ähnliche Erträge	422.505	5
Auszahlungen aus dem Erwerb von Bankguthaben mit Verfügungsbeschränkung	99.307	-1
Verkauf von Anlagevermögen	33.842	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.401.368</b>	<b>-2.818.663</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
- Tilgung von Finanzschulden	0	-239.870
+/- Veränderung von Kontokorrentverbindlichkeiten	-143.018	1.256.539
- Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.347.740	-1.434.536
- Gezahlte Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-485.179	-303.632
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.975.937</b>	<b>50.551.024</b>
Wechselkursbedingte und sonstige Änderung des Finanzmittelfonds	-15.395	29.055
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	64.802.825	24.622.648
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	56.766.001	64.170.467
<b>Nettoveränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-8.021.429</b>	<b>39.518.764</b>

## Konzern-Segmentberichterstattung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2023 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	Clean Energy		Clean Power Management		Konzern	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>58.877.058</b>	<b>43.918.240</b>	<b>29.152.645</b>	<b>19.857.765</b>	<b>88.029.703</b>	<b>63.776.005</b>
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-32.910.304	-25.413.051	-21.798.028	-14.994.937	-54.708.332	-40.407.988
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>25.966.754</b>	<b>18.505.189</b>	<b>7.354.617</b>	<b>4.862.828</b>	<b>33.321.371</b>	<b>23.368.017</b>
Vertriebskosten	-10.073.008	-8.362.929	-1.612.360	-1.405.847	-11.685.368	-9.768.776
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.728.239	-1.994.929	-1.432.454	-1.629.309	-4.160.693	-3.624.238
Allgemeine Verwaltungskosten	-8.379.396	-5.255.038	-2.955.783	-2.282.730	-11.335.179	-7.537.768
Sonstige betriebliche Erträge	2.047.652	3.974.618	48.433	66.889	2.096.085	4.041.507
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.000.686	-340.866	-42.009	-12.265	-1.042.695	-353.131
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>5.833.076</b>	<b>6.526.046</b>	<b>1.360.445</b>	<b>-400.434</b>	<b>7.193.521</b>	<b>6.125.612</b>
Anpassungen EBIT	367.005	-2.388.338	0	0	367.005	-2.388.338
<b>EBIT bereinigt</b>	<b>6.200.081</b>	<b>4.137.708</b>	<b>1.360.445</b>	<b>-400.434</b>	<b>7.560.526</b>	<b>3.737.274</b>
Abschreibungen	-3.433.956	-2.845.148	-936.835	-783.189	-4.370.791	-3.628.337
<b>EBITDA</b>	<b>9.267.032</b>	<b>9.371.194</b>	<b>2.297.280</b>	<b>382.755</b>	<b>11.564.312</b>	<b>9.753.949</b>
Anpassungen EBITDA	367.005	-2.388.338	0	0	367.005	-2.388.338
<b>EBITDA bereinigt</b>	<b>9.634.037</b>	<b>6.982.856</b>	<b>2.297.280</b>	<b>382.755</b>	<b>11.931.317</b>	<b>7.365.611</b>
Finanzergebnis					21.340	-303.628
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>					<b>7.214.861</b>	<b>5.821.984</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					-719.689	-567.701
<b>Konzernperiodenergebnis</b>					<b>6.495.171</b>	<b>5.254.282</b>

## NACHTRAGSBERICHT

Bis zum Aufstellungszeitpunkt sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erwartet wird.

Brunnthal, den 15. November 2023

Der Vorstand



Dr. Peter Podesser  
Vorstandsvorsitzender (CEO)



Daniel Saxena  
Vorstand (CFO)



Hans Pol  
Vorstand (COO)

## FINANZKALENDER 2023

15.11.2023

27. – 29.11.2023

QUARTALSMITTEILUNG Q3 2023

DEUTSCHES EIGENKAPITALFORUM,  
FRANKFURT (MAIN)

## AKTIENINFORMATIONEN

Bloomberg Symbol

Reuters Symbol

WKN

ISIN

Anzahl der ausstehenden Aktien zum 30.09.2023

Aktienausstattung

Börsensegment

Börse

Designated Sponsor

F3C

CXPNX

756857

DE0007568578

17.363.691

Nennwertlose Stückzahlen

SDAX, Prime Standard, Erneuerbare Energien

Frankfurt, FWB

mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG

## INVESTOR-RELATIONS

SFC Energy AG

Eugen-Sänger-Ring 7

85649 Brunenthal

Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 / 673 592 – 378

Telefax: +49 (0) 89 / 673 592 – 169

E-Mail: [ir@sfc.com](mailto:ir@sfc.com)

## IMPRESSUM

SFC Energy AG  
Eugen-Sänger-Ring 7  
85649 Brunnthal  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 89 / 673 592 – 0  
Telefax: +49 (0) 89 / 673 592 – 369

Bildnachweis:  
SFC Energy AG

Verantwortlich: SFC Energy AG  
Text & Redaktion: SFC Energy AG  
Gestaltung und Umsetzung:  
CROSS ALLIANCE communication GmbH

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der SFC Energy AG liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der SFC Energy AG. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistung. Die SFC Energy AG übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.